



VERMÖGENSSTEUER JETZT!



Jeden Tag wird das Leben teurer! Während Miete, Heizen, Mobilität und selbst Lebensmittel für viele Menschen in unserem Land immer mehr zur finanziellen Belastung werden, steigt gleichzeitig der Reichtum einiger, weniger Menschen.

Es ist Zeit für Gerechtigkeit!

GLB

Gewerkschaftlicher Linksblock im ÖGB

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien

✉ office@glb.at 🌐 www.glb.at

Seit Jahren schon fordern Gewerkschaften und Arbeiterkammern vermögensbezogene Steuern – und das aus gutem Grund: In Österreich besitzen die reichsten fünf Prozent die Hälfte des gesamten Vermögens. Während wenige immer reicher werden, kämpfen viele täglich mit steigenden Preisen und wissen oft nicht mehr, wie sie ihr Leben finanzieren sollen. Die Bevölkerung muss die Last der aktuellen Sparmaßnahmen tragen, während gleichzeitig Milliarden in die Kriegsindustrie fließen und sich Reiche weiter bereichern.



Jene Milliarden, die in Aufrüstung fließen und die Gewinne der Rüstungskonzerne finanzieren, müssen sofort eingespart werden. Gleichzeitig braucht es ein Steuersystem, das endlich die großen Vermögen einbezieht. Besonders jene, die es sich leicht leisten können, müssen einen nennenswerten Beitrag leisten.

1,2,3,4 – Vermögenssteuern brauchen wir!

Eine Möglichkeit der Millionärsbesteuerung ist das 1-2-3-4-Modell. Der Steuersatz ist hier progressiv gestaffelt:

- € 1 % ab 1 Million,
- € 2 % ab 10 Millionen,
- € 3 % ab 100 Millionen und
- € 4 % ab 1 Milliarde Nettovermögen.

Das bringt rund 9 Milliarden Euro an Steuereinnahmen jährlich – Geld, das allen zugutekommt. Eine aktuelle Umfrage zeigt, dass die Mehrheit der Bevölkerung hier ein Handeln der Regierung wünscht: 74 % sprechen sich für eine Millionärssteuer aus.

Jetzt handeln!

Unterstütze auch du unsere Bürger:inneninitiative und setze ein Zeichen für mehr Gerechtigkeit. Fordern wir gemeinsam eine Vermögenssteuer – zur Sicherung des Sozialstaates.

Hier kannst du dir die Unterschriftenlisten zur Unterstützung unserer Bürgerinitiative herunterladen:

<https://www.glb.at/jetzt/>

